



Schwäbisch Gmünd
Amt für Bildung und Sport



Konzeption der Schulkindbetreuung an der Uhlandschule

Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind.
Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wette fliegen.
Jeder ist anders.

Jeder ist speziell.

Jeder ist wunderschön
(Verfasser unbekannt)



Abb.1

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd
Amt für Bildung und Sport
Schulkindbetreuung Uhlandschule
Wolf-Hirth-Straße 22
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon:07171/8709689
Betreuungskraft.UhlandschuleBettringen
@schwaebisch-gmuend.de

Inhalt

1.Über uns / Vorwort	4
2. Leitbild	4
2.1 Werte	4
2.2. Das Kind steht im Mittelpunkt	5
2.3. Unser Anliegen	5
3. Rahmenbedingungen	5
3.1. Träger / Dienstaufsicht	5
3.2. Betreuungstage und -zeiten	5
3.3. Verpflegung und Ernährung	6
3.4. Raumkonzept	7
3.5. Personalstruktur	8
4. Angebote der Betreuung	8
4.1. Tagesablauf	8
4.2. Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung	9
4.3. Spiele und Materialien	9
4.4. Freizeitgestaltung	10
4.5. Jahreskalender	10
5. Kooperation	10
5.1. ...mit der Schule	10
5.2. ...mit den Eltern	11
5.3. ...mit dem Träger	11
6. Qualitätssicherung	11
6.1. Fortbildungen	11
6.2. Teamsitzungen	11
6.3. Mitarbeitergespräche	11
6.4. Fachliteratur	12
6.5. Vorfall/Unfall	12
6.6. Beschwerdemanagement	12
6.7. Partizipation	12
7. Betreuungs-ABC	12
7.1. An- und Abmeldung	12
7.2. Anamnesebogen	13
7.3. Aufsichtspflicht	13

7.4. Ausschluss	13
7.5. Datenschutz	13
7.6. Etat	13
7.7. Entschuldigung oder Krankmeldung	13
7.8. Ferienbetreuung	13
7.9. Gebühren für Betreuung	14
7.10. Haftung	14
7.11. Handy	14
7.12. Kindeswohlgefährdung	15
7.13. Krankheit/Kopfläuse	15
7.14. Medikamentenvergabe	15
7.15. Unfallversicherung	15

1. Über uns / Vorwort

Die Uhlandschule Bettringen befindet sich im Grünen, in einer familienfreundlichen Umgebung (Sportplätze, Freibad).



Abb.2: Eingang in die Betreuung



Abb.3: Blumenkasten am Eingang

Die Kernzeitgruppe der Uhlandschule wurde 1999 eröffnet. Seit 2017 sind wir eine Ganztageschule.

Das Betreuungsangebot richtet sich an berufstätige Eltern, die ihre Kinder Montag bis Freitag vor Schulbeginn (ab 7.00 Uhr) und nach Unterrichtsende (bis 17.00 Uhr) betreuen lassen wollen.

2. Leitbild

2.1 Wertevermittlung

Wir vermitteln den Kindern Werte wie
Höflichkeit und Respekt im Umgang miteinander.

Freundschaft ist für uns ein ebenfalls wichtiger Wert, das heißt

- F steht für Füreinander
- R steht für Respekt
- E steht für Ehrlichkeit
- U steht für Unzertrennlich
- N steht für Neugier wecken
- D steht für Dankbarkeit
- S steht für Spaß
- C steht für Charakterstark
- H steht für Herz
- A steht für Achtung

- F steht für Fair
- T steht für Treue

2.2. Das Kind steht im Mittelpunkt

Jeder Mensch ist einzigartig, daher wollen wir den Kindern helfen, ihre Persönlichkeit zu stärken, diese zu entfalten und zu entdecken. Den Kindern soll die Möglichkeit geben werden, soziale Kontakte aufzubauen und zu pflegen. Gesellschaftliche Werte und Normen wie z. B. Ehrlichkeit, Freundschaft, Gerechtigkeit, Ordnung...näher zu bringen und zu erklären sowie individuelle Defizite zu erkennen und in diesem Bereich zu unterstützen, liegt uns am Herzen.

2.3. Unser Anliegen: Soziales Miteinander

Unser Anliegen ist es die Kinder zu stärken, damit sie Selbstvertrauen und ein Selbstwertgefühl entwickeln können. Hierfür bieten wir ihnen eine vertraute Umgebung, in der sie sich wohl fühlen und die Möglichkeit haben sich altersgerecht und eigenverantwortlich zu entwickeln. Wir wollen sie zu sozialverantwortlichem Handeln anleiten und ihre Ehrlichkeit fördern. Ebenso beabsichtigen wir Ihre Sozialkompetenz zu fördern, indem wir einander zuhören und ausreden lassen. Konflikte sollen möglichst untereinander geklärt werden, ohne den Konfliktpartner zu verletzen. Unser Ziel ist es, die Kinder zu motivieren, auf ein friedliches Miteinander zu achten und unsere gemeinsamen Regeln einzuhalten.

3. Rahmenbedingungen

3.1. Träger / Dienstaufsicht

Der Träger der Ganztages- bzw. Kernzeitbetreuung ist die Stadt Schwäbisch Gmünd. Die Dienstaufsicht hat das Amt für Bildung und Sport, Abteilung schulische Bildung.

3.2. Betreuungstage und -zeiten

Die Schulkindbetreuung wird vor Beginn (7 Uhr) der regulären Unterrichtszeiten und im Anschluss an den Unterricht (bis 17 Uhr) angeboten.

Tägliche Betreuungszeiten sind:

	Frühbetreuung	Ganztagesbetreuung	Kernzeitgruppe
Montag	7.00 - 7.30	12.10 - 13.15	15.30 - 17.00
Dienstag	7.00 - 7.30	12.10 - 13.15	15.30 - 17.00
Mittwoch	7.00 - 7.30		12.10 - 17.00
Donnerstag	7.00 - 7.30	12.10 - 13.15	15.30 - 17.00
Freitag	7.00 - 7.30		11.10 - 17.00

Am Montag, Dienstag und Donnerstag ist die Ganztagsbetreuung bis 15.30 kostenfrei. In dieser Zeit können die Kinder auch Mittag essen. Das Essen ist allerdings kostenpflichtig.

Von 7.00-7.30 und 15.30-17.00 ist die Betreuung kostenpflichtig.

Am Mittwoch und Freitag sind das Mittagessen sowie die Betreuung kostenpflichtig.



Abb.4: Schulmensa

3.3. Verpflegung und Ernährung

In der Uhlandschule Schwäbisch Gmünd gibt es ein warmes Mittagessen von 12.30 bis 13.30 Uhr. Die Kinder können zwischen zwei Menüs wählen, dazu gibt es noch einen Nachtisch. Das gemeinsame Mittagessen findet in drei Gruppen statt. Es werden kindgerechte Menüs gereicht mit frischem Gemüse und Obst, Pudding oder Joghurt als Nachtisch. Der Regelpreis pro Mittagessen beträgt 3.40€. Das Essen wird vom Stiftung Haus Lindenhof, eine Außenstelle des Parler-Gymnasiums zubereitet. Den Lieferdienst an uns übernimmt das DRK. Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene Ernährung und sind mit der Qualität der Lebensmittel und Gerichte zufrieden, sodass das Stiftung Haus Lindenhof unsere Vorstellungen erfüllt. Unsere Mensa befindet sich im Südbau der Uhlandschule, neben den Betreuungsräumen. Die neue Mensa bietet ein

schönes Ambiente und die Möglichkeit die Pause im Freien zu verbringen. Wir achten darauf, dass Hygienevorschriften eingehalten werden und die Kinder vor dem Essen ihre Hände waschen. Bei den Tischmanieren ist uns wichtig, dass die Kinder ihr Besteck benutzen und nicht mit vollem Mund sprechen. Während dem Essen verfolgen wir das Ziel, dass die Kinder leise sprechen, um andere Kinder beim Essen nicht zu stören und eine angenehme Geräuschkulisse zu ermöglichen. Nach dem Essen bringen die Kinder selbstständig ihr benutztes Geschirr zu einem dafür vorgesehenen Platz.

3.4. Raumkonzept

Die Ganztages-/Kernzeitgruppen sind im Südbau und haben drei Zimmer zur Verfügung. Drei ähnlich ausgestattete Räume bieten genügend Platz für Spiele, Kommunikation und Rückzug. In den Zimmern haben wir neben verschiedenen Spielmöglichkeiten auch Lesecken, in denen man sich zurückziehen und zur Ruhe kommen kann.

Der Betreuungsraum darf nur mit Socken oder Hausschuhen betreten werden, um die Räume sauber zu halten, da die Kinder teilweise auf dem Boden spielen.

Unsere Betreuungseinrichtung legt großen Wert auf ein geschlossenes Betreuungskonzept, somit behalten die Betreuungskräfte den Überblick und auch die Kinder haben eine enge Bindung zur jeweiligen Betreuungskraft sowie zu den Kindern in ihrer Stammgruppe. Wir sind der Ansicht, dass eine geschlossene Gruppe den Kindern Geborgenheit, Sicherheit und Struktur gibt.



Abb.5: Legotisch



Abb.6: Lesecke



Abb.7: Bastecke

3.5. Personalstruktur

Das Betreuungsteam der Uhlandschule arbeitet zu unterschiedlichen Zeiten. Jede Betreuungskraft hat die Möglichkeit die Kinder im eigenen Zimmer zu beaufsichtigen oder auch je nach Wetter mit den Kindern nach draußen zu gehen. Unser Team besteht aus einer Leitung, zwei Betreuungskräften und zwei Essenskräften.

Helena Regel	Betreuungskraft und Leitung der Betreuung, seit Januar 2001 in der Schulbetreuung, seit 2017 Leitung, regelmäßige Teilnahme an Leitungsschulungen
Rita Weber	Betreuungskraft und stellvertretende Leitung, seit 2012 in der Schulbetreuung, ausgebildete Grundschullehrerin
Karin Strobel	Betreuungskraft, seit 2014 in der Schulbetreuung
Sina Bechthold	Essenskraft in der Mensa, seit 2018 in der Uhlandschule tätig, ausgebildete Köchin
Roula Zeidan	Essenskraft in der Mensa, seit November 2020 an der Uhlandschule tätig.

4. Angebote der Betreuung

4.1. Tagesablauf

Montag, Dienstag, Donnerstag

7:00 Uhr Betreuungsbeginn

- Begrüßung, Anwesenheit anhand von Listen überprüfen
- Spiel/Bastelmöglichkeiten

12:10 Mittagsbetreuung

- Begrüßung, Anwesenheit anhand von Listen überprüfen
- Gruppe 1 geht zum Mittagessen
- Gruppe 2 und 3 können in der Zeit draußen oder drinnen spielen
- Die Gruppen wechseln durch bis jede Gruppe beim Essen war
- Am Ende der Betreuung wird die Anwesenheitsliste nochmals kontrolliert

15:30-17:00 Kernzeitgruppe

- Begrüßung, Anwesenheit anhand von Listen überprüfen

- die Kinder haben viele Möglichkeiten, wie z. B. Hausaufgaben selbständig erledigen, Spielen, Ausruhen oder mit der Betreuungskraft Basteln oder Spiele spielen.

Mittwoch und Freitag

7:00 Uhr Betreuungsbeginn

- Begrüßung, Anwesenheit anhand von Listen überprüfen
- Spiel/Bastelmöglichkeiten

11:10/12:10-17:00 Kernzeitbetreuung

- Begrüßung, Anwesenheit anhand von Listen überprüfen
- die Kinder haben viele Möglichkeiten, wie z. B. Hausaufgaben selbständig erledigen, Spielen, Ausruhen oder mit der Betreuungskraft Basteln oder Spiele spielen.

Es wird darauf geachtet, dass der Tagesablauf gut strukturiert ist und das Betreuungspersonal sowie die Kinder diesem folgen.

4.2. Lernzeit / Hausaufgabenbetreuung

In der Kernzeitgruppe haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben selbständig zu erledigen. Eine richtige Hausaufgabenbetreuung kann allerdings nicht geleistet werden, sodass die Hausaufgaben auch nicht korrigiert oder auf Vollständigkeit überprüft werden.

Die Verantwortung für die Hausaufgaben bleibt bei den Eltern.

4.3. Spiele und Materialien

In der Ganztageschule/Kernzeit können die Kinder verschiedene Angebote nutzen:

- In den Betreuungsräumen u. a. Gesellschafts- oder Rollenspiele spielen, Malen (Wasserfarben, Wachsmalkreide), Basteln (buntes Papier), mit Kinderfahrzeugen fahren (z.B. WINTHER Dreirad Kinderfahrzeug "Foot Twister" u.a.), Lego bauen, Bücher lesen (altersgerecht 1.- 4. Klasse), Ausruhen
- Im Außenbereich: z. B. Toben, mit Bällen oder Frisbee spielen, mit dem Hüpfseil springen, Fußball spielen

4.4. Freizeitgestaltung

Der Tag der Schulkinder ist durch den Schulbesuch, Mittagessen und Hausaufgaben stark strukturiert. Wir versuchen den Kindern in der übrigen Zeit, Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufzuzeigen und Angebote zu machen. Einen wichtigen Stellenwert nimmt die Freispielzeit in der Betreuung ein. Die Freispielzeit richtet sich nach den Wünschen der Kinder. Sie können dabei lernen ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Die Kinder können dafür die Kunstwiese und den Schulhof benutzen. Da die Kunstwiese groß genug ist, gibt es ausreichend Möglichkeiten zum Austoben, Spielen und Turnen. Alle Kinder können zur gleichen Zeit draußen sein.

Kreativ zu sein ist für uns sehr wichtig. Deswegen bieten wir den Kindern, ca. einmal im Monat, lustige und abwechslungsreiche Bastel Angebote an. Das Bastelangebot richtet sich an die Kinder, die darauf Lust haben und ist keine Verpflichtung.

4.5. Jahreskalender

In verschiedenen Angeboten werden die jahreszeitlichen Themen, Feste oder Interessen der Kinder aufgegriffen, z. B. in der Weihnachtszeit. Wir basteln an Weihnachten Geschenke für die Eltern. Die Kinder erledigen dies mit großer Begeisterung. Außerdem lesen wir jeden Tag Weihnachtsgeschichten vor und basteln die Weihnachtskarten.

Geburtstage und Abschiede feiern wir alle gemeinsam. Unsere Rituale sind uns sehr wichtig.

Die Betreuung beteiligt sich mit kleinen Aufführungen oder ähnlichem auch an den Festen der Uhlandschule, wie z. B. dem Sommerfest.

5. Kooperation...

5.1. ...mit der Schule

Die Zusammenarbeit mit der Schule ist ein wichtiger Bestandteil für den Bildungserfolg der Kinder. Das Betreuungsteam arbeitet zum Wohle des Kindes partnerschaftlich mit allen Beteiligten zusammen. Regelmäßige Besprechungen mit Lehrern und dem Schulleiter gehören für uns zum Alltag. Wir werden zu

Ausflügen und Weihnachtsessen von der Schulleitung eingeladen und pflegen so den Kontakt zur Schulleitung und den Lehrern.

5.2. ...mit den Eltern

Wir alle bemühen uns um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Betreuungskinder. Dies dient der Vertrauensbildung und gibt Aufschluss über die Lebenssituation des Kindes, über die Erziehungseinstellung der Eltern und deren Erwartung an unsere Einrichtung. Einfache und lockere Gespräche werden zwischen Tür und Angel geführt. Bei Bedarf werden die Eltern und jeweiligen Lehrer bzw. Schulleiter zu einem Gespräch eingeladen.

5.3. ...mit dem Träger

Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Bildung und Sport ist sehr gut. Bei Fragen oder Wünschen können wir uns jederzeit an unsere Ansprechpartner wenden, die uns dann mit Rat und Tat zur Seite stehen. Alle zwei Monate findet eine Leitungskonferenz statt, sodass ein regelmäßiger Austausch gepflegt wird. Darüber hinaus werden die einzelnen Teams von der Fachberatung der Schulkindbetreuung in der Schule besucht.

6. Qualitätssicherung

6.1. Fortbildungen

Alle Betreuungskräfte werden regelmäßig durch Fortbildungen zu verschiedenen betreuungsrelevanten Themen, wie Hygiene, Erste-Hilfe, Aufsichtspflicht, Datenschutz und Kindeswohl, geschult.

6.2. Teamsitzungen

In wöchentlichen Teambesprechungen werden bei Bedarf auch kompliziertere Fälle besprochen, sodass alle Betreuungskräfte auf dem gleichen Wissensstand sind und der Arbeitsalltag somit erleichtert werden kann.

6.3. Mitarbeitergespräche

Des Weiteren werden jährlich Mitarbeitergespräche geführt, die der persönlichen Weiterentwicklung der Betreuungskräfte dienen.

6.4. Fachliteratur

Über entsprechende Fachliteratur werden die Betreuungskräfte regelmäßig zu aktuellen Themen informiert.

6.5. Vorfall/Unfall

Bei einem Vorfall / Unfall wird eine Unfallanzeige ausgefüllt und an die Unfallkasse geschickt. Ein dafür vorgesehenes Formular wird ebenfalls ausgefüllt und verbleibt zur Dokumentation in der Betreuung.

6.6. Beschwerdemanagement

Beschwerdemanagement – siehe Ferienbetreuungskonzept

6.7. Partizipation

Die Kinder werden in manchen Entscheidungen miteingebunden, wie z. B. über eine Abstimmung, bei der die Mehrheit entscheidet, ob die Betreuung drinnen oder draußen stattfinden soll. Des Weiteren wird gemeinsam entschieden, welche Spiele am Tisch gespielt oder mit nach draußen genommen werden. Auch bei der Raumgestaltung können die Kinder zu einem gewissen Teil mitbestimmen, z. B. was gebastelt wird und somit nach dem Geschmack der Kinder unsere Räumlichkeiten verschönert werden.

7. Betreuungs-ABC

7.1. An- und Abmeldung

Die Anmeldung zur Ganztageschule erfolgt über die Uhlandschule. Die Anmeldung zur Kernzeitgruppe wird über die Betreuung der Uhlandschule gesteuert.

Für die Betreuung ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Eine An- bzw. Abmeldung kann sowohl zum Schuljahresbeginn (September) als auch zum zweiten Halbjahr (Februar) erfolgen.

Sofern ein Kind die Gruppe vor Ende der normalen Betreuungszeit verlassen will, wird um eine Information gebeten.

Sollte ein Kind einen Termin haben oder krank sein und kann die Gruppe nicht besuchen, bitten wir ebenfalls um Mitteilung

7.2. Anamnesebogen

Bei der Anmeldung zur Betreuung muss ein Aufnahme- und Anamnesebogen ausgefüllt werden.

7.3. Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Eintreffen der Kinder in den Betreuungsräumen an der Uhlandschule und endet spätestens um 17.00 Uhr. Die Kinder können zu beliebigen Zeiten abgeholt werden.

7.4. Ausschluss

Ein Ausschluss aus der Betreuungsgruppe erfolgt, wenn das Kind zum Beispiel wiederholt und in grober Weise gegen die Anordnung der Aufsichtspersonen verstößt oder die Gruppenbetreuung unüberwindbar stören sollte. Dieser Ausschluss ist von der Stadt mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Folgemonats schriftlich zu erklären.

7.5. Datenschutz

Grundsätzlich gelten die bekannten datenschutzrechtlichen Bestimmungen, in denen die Betreuungskräfte im Rahmen ihrer Dienstausbung regelmäßig unterwiesen werden.

7.6. Etat

Der Etat der Betreuung für Anschaffungen wird jährlich von Amt für Bildung und Sport zur Verfügung gestellt

7.7. Entschuldigung oder Krankmeldung

Entschuldigungen oder Krankmeldungen müssen im Sekretariat Tel. 07171/81870 oder direkt in der Betreuung Tel. 07171/8709689 gemeldet werden.

7.8. Ferienbetreuung

siehe Ferienbetreuungskonzept der Stadt Schwäbisch Gmünd

7.9. Gebühren für die Betreuung

1 Regelbetrag			
	1 Kind	2 Kind*	3 Kind*
	Euro	Euro	Euro
Vor der Schule			
5 Tage	36	31	26
4 Tage	31	27	23
3 Tage	24	21	17
2 Tage	17	14	12
1 Tag	10	8	7

1 Regelbetrag			
	1 Kind	2 Kind*	3 Kind*
	Euro	Euro	Euro
Nach der Schule			
5 Tage	36	31	26
4 Tage	31	27	23
3 Tage	24	21	17
2 Tage	17	14	12
1 Tag	10	8	7

Stand:09/2018

*betrifft Geschwisterkinder, die ebenfalls eine außerschulische Betreuung an der Uhlandschule besuchen

7.10. Haftung

Für den Verlust, die Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe sowie sonstigen Wertgegenständen wird keine Haftung übernommen.

Bei mutwilliger Beschädigung des Eigentums der Uhlandschule durch das Kind während der Betreuungszeiten haften die jeweiligen Sorgeberechtigten. Dies gilt auch, wenn ein Kind einem anderen Kind Schaden zufügt.

7.11. Handy

Handys und sonstige Geräte, die nicht zum Unterricht gehören, sind auf dem Schulgelände der Uhlandschule auszuschalten. Dies gilt auch für die Betreuungszeiten.

7.12. Kindeswohlgefährdung

Besprechung von Verdachtsfällen innerhalb des Teams der Betreuung sowie ausführliche Dokumentation und Meldung an die Schulleitung. Bei Bedarf Einschaltung des Jugendamts.

7.13. Krankheit/Kopfläuse

Kranke Kinder müssen grundsätzlich zuhause bleiben, um andere Kinder sowie die Betreuungskräfte nicht anzustecken. Wenn die Krankheit erst im Lauf des Tages zum Vorschein kommt, werden die Eltern informiert und das Kind muss zeitnah aus der Betreuung abgeholt werden.

Hat das Kind eine ansteckende Krankheit, wie Masern, Röteln, Scharlach, Hand-Mund-Fuß-Krankheit, Windpocken oder Keuchhusten (vgl. auch § 35 IfSG) muss dies dem Betreuungspersonal mitgeteilt werden, da diese Krankheiten meldepflichtig gegenüber dem Gesundheitsamt sowie den anderen Eltern sind. Dies gilt ebenso für eine Bindehautentzündung sowie Kopfläuse.

Das Kind darf die Betreuung erst wieder besuchen, wenn keine Ansteckungsgefahr mehr besteht und dies vom Arzt attestiert wurde. Das Attest muss dem Klassenlehrer oder in der Betreuung vorgelegt werden.

Eltern müssen ihr Kind direkt in der Betreuung der Uhlandschule krankmelden.

7.14. Medikamentenvergabe

Medikamente dürfen vom Betreuungspersonal nur mit schriftlicher Bestätigung des behandelnden Arztes sowie der Sorgeberechtigten verabreicht werden. Das entsprechende Formular muss im Vorfeld der Betreuung ausgefüllt werden.

Nimmt ein Kind das Medikament selbständig, eigenverantwortlich und ohne die Hilfe des Betreuungspersonals ein, wird keine schriftliche Bestätigung des Arztes sowie der Eltern benötigt. In diesem Fall genügen der mündliche Hinweis bzw. der schriftliche Hinweis beim Anmeldeformular, dass das Kind ein Medikament nimmt.

7.15. Unfallversicherung

Die Kinder der Betreuung an der Uhlandschule sind gesetzlich versichert.

Im Falle eines Unfalls wird von der Betreuung ein Unfallbericht geschrieben und an die Versicherung weitergeleitet. Siehe Unfälle/ Vorfälle.

Quellenverzeichnis

Abb. 1: <https://www.michaelgosch.eu/2014/05/15/imagozellen-die-metamorphose-von-der-raupe-zum-schmetterling/>

Abb. 2: selbstgestelltes Bild

Abb. 3: selbstgestelltes Bild

Abb. 4: selbstgestelltes Bild

Abb. 5: selbstgestelltes Bild

Abb. 6: selbstgestelltes Bild

Abb. 7: selbstgestelltes Bild